

AUFRUF ZUR AKTIVEN BETEILIGUNG

Damit die Studie substanzielle Ergebnisse und Hinweise liefern kann, ist ein breites Engagement der Branche notwendig.

Wir rufen deshalb zum einen alle Betreiber von Hafenanlagen, Charterbetrieben, Kanuanbietern und Floß- und Bootsverleiher in Berlin und Brandenburg dazu auf, an der Studie mitzuwirken. Zum anderen bitten wir die Tourismusorganisationen und Verwaltungen, die Studie zu unterstützen. Nur mit einer überzeugenden Beteiligung ist es möglich, die Bedeutung des Wassertourismus sichtbar zu machen und damit die Interessen der Branche stichhaltig gegenüber Politik und Interessen Dritter zu vertreten. Wir appellieren deshalb an alle Interviewpartner, tatkräftig mitzuwirken und sich mit ihrer Teilnahme für die Zukunft des Wassertourismus in Berlin und Brandenburg einzusetzen.

Antwort per Fax an: 03 31 2 84 29 21 oder
E-Mail: barbara.nitsche@potsdam.ihk.de

Ja, ich nehme an der Online-Befragung teil
(bitte unbedingt E-Mail-Adresse angeben):

Ja, ich stehe für persönliche Tiefeninterviews zur Verfügung
(Betriebswirtschaftliche Kennziffern):

Alle Daten werden streng vertraulich behandelt!

Name, Vorname _____

Firma, Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel/Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

ANSPRECHPARTNER

Projektträger (Konsortium): Konsortialführer
IHK Potsdam, Barbara Nitsche, Tel. 03 31 27 86-163
E-Mail: barbara.nitsche@potsdam.ihk.de

Project M: Matthias Wedepohl, Tel. 0 30 21 45 87 16
E-Mail: matthias.wedepohl@projectm.de

Fachhochschule Westküste, Heide:
Institut für Management und Tourismus

- Anne Köchling, Tel. 04 81 8 55 55 56,
E-Mail: koechling@fh-westkueste.de
- Sylvia Müller, Tel. 04 81 85 55 547,
E-Mail: s.mueller@fh-westkueste.de

Eine ausführlichere Projektdarstellung finden Sie unter:
www.potsdam.ihk24.de Dok.-Nr.123629



Studie „Wirtschaftliche Effekte im Wassertourismus“

Machen Sie mit!

Juni 2014 bis Mai 2015



Das Projekt: Studie „Wirtschaftliche Effekte im Wassertourismus“

Das Projekt: Studie „Wirtschaftliche Effekte im Wassertourismus“: Was, wer und wann?

- **Projekthalt** ist die Untersuchung der wirtschaftlichen Situation, Effekte und Perspektiven des Wassertourismus in Brandenburg und Berlin
- **Gemeinschaftsprojekt** der drei IHKs des Landes Brandenburg und der IHK Berlin, des Wirtschaftsverbands Wassersport Berlin-Brandenburg und der Wassersportmesse Boot & Fun mit Unterstützung des Brandenburger Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
- **Projektbearbeitung** gemeinschaftlich durch das Büro Project M und das Institut für Management und Tourismus der Fachhochschule Westküste
- **Bearbeitungszeitraum** Mai 2014 bis Mai 2015. Vorstellung erster Projektergebnisse auf der Messe Boot & Fun im November 2014. Präsentation der Gesamtergebnisse auf dem jährlichen Erfahrungsaustausch Wasserboot- und Charterboottourismus der IHKs in Berlin-Brandenburg im März 2015 in Oranienburg



Hintergrund

Der Wassertourismus hat sich in Brandenburg und Berlin zu einem bedeutenden touristischen Angebotssegment entwickelt und ist damit ein wichtiger Image- und Wirtschaftsfaktor. Bislang liegen zu den wirtschaftlichen Effekten des Wassertourismus kaum belastbare Daten und Zahlen vor. So wird er in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit und Politik bislang häufig als Wirtschaftsfaktor unterschätzt oder sogar nur als Freizeitbetätigung wahrgenommen.

In der aktuellen Debatte um die vom Bund angestrebte Reform der Bundeswasserstraßen ist es von zentraler Bedeutung, die Position des Wassertourismus zu stärken, indem die wirtschaftlichen Effekte des Wassertourismus dargestellt und mit belastbaren Zahlen/Daten unteretzt werden.

Eine solche Untersuchung stellt deshalb einen wichtigen Beitrag für die langfristige Sicherung des Wassertourismus in Berlin-Brandenburg dar.

Mit der Studie (Befragung) sollen:

- wirtschaftliche Effekte durch Wassersportanlagen bzw. wassertouristische Anbieter erfasst werden wie
 - Investitionsvolumen und -verhalten der Unternehmen (rückwirkend und perspektivisch)
 - der zukünftige Investitionsbedarf sowie die Verflechtung mit anderen Wirtschaftszweigen (z.B. Handel) aufgezeigt werden,
- branchenrelevante Strukturen und Trends ermittelt und damit der Branche unternehmerische Zukunftsentcheidungshilfen geliefert werden (Vergleichsgrößen bzw. Benchmarks für betriebsinterne Stärken-Schwächen-Analysen),
- volkswirtschaftliche Relevanz des Wassertourismus für Brandenburg und Berlin berechnet werden und
- Strategien für die zukünftige Ausrichtung und Entwicklung der Wassertourismusbranche in Brandenburg-Berlin entwickelt werden.

Datenerhebung erforderlich

Die Befragung der Branche (Primärerhebung) ist zwingend notwendig, um eine aussagekräftige Datengrundlage zu erhalten. Dafür ist zunächst im September/Oktober 2014 eine Berlin-Brandenburg weite Online-Befragung aller Wassersportanbieter vorgesehen. Zu einem späteren Projektzeitpunkt (Wintermonate 2014/15) folgen dann vertiefende, persönliche Interviews.

Wer soll befragt werden?

Charterbetriebe, Floß- und Bootsverleiher sowie Sportboothäfen mit wassertouristischer Relevanz

Was wird abgefragt?

das Angebotsprofil (Struktur und Ausstattung), die Nachfragesituation (Vergangenheit und Erwartung), Betriebskennzahlen, Investitionsverhalten (insbesondere im Hinblick auf regionale Wertschöpfungsketten)

Die Fachhochschule Westküste als Projektpartner wird nach den Sommerferien die Online-Befragung durchführen und sich dazu konkret an alle Anbieter wenden. Selbstverständlich werden alle Angaben anonym behandelt und Daten entsprechend nur anonymisiert veröffentlicht. Die Beantwortung des Onlinefragebogens wird nicht mehr als 15 Minuten erfordern und ist auch ohne Recherche in den Betriebsunterlagen möglich.

Im weiteren Projektverlauf werden in einem persönlichen Interview Betriebskennzahlen abgefragt. Alle Projektteilnehmer erhalten hierfür zusätzlich eine individuelle Betriebsauswertung mit Hinweisen auf ihre Marktstellung im Wettbewerbsumfeld.